

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 14/16 Bezirksausschuss Uedesheim	SITZUNGSDATUM 07.06.2018
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 1.a Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

**TOP 3 Einwohnerfragestunde
Anlage**

Anträge

**TOP 4 Antrag der CDU-Mitglieder vom 07.05.2018 betr.:
Bericht über die verkehrslenkenden Maßnahmen zur Sperrung Fleher Brücke
Anlage**

**TOP 5 Antrag der CDU-Mitglieder vom 11.05.2018 betr.:
Zwischenbericht über die geänderte Führung der Buslinie 850**

**TOP 6 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2018 betr.:
Nachrüstung von Mülltonnen im Uedesheimer Rheinbogen**

**TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 21.05.2018 betr.:
Analyse und Verbesserung der Parksituation Deichstraße**

**TOP 8 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.:
Gefahren am Rhein und an Baggerseen**

**TOP 9 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.:
Verkehrssicherheit für Schulkinder und Kinder in der "Friedensbrücke II"**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

**TOP 10 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.:
Barrierefreier Zugang zum neuen Bank-Container**

**TOP 11 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.:
Rückstau durch Bauarbeiten auf der Fleher Brücke**

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 12 Autobahnanschlussstelle Delrath
- aktueller Sachstand**

TOP 13 Bericht über die Baumaßnahmen auf der Fleher Brücke

**TOP 14 Deckenerneuerungsprogramm 2015
- Bericht über das Beschlusscontrolling im Bauausschuss am 16.05.2018**

TOP 15 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses
a) Grünfläche am Kreuzungsbereich Rheinfährstraße / Macherscheider Straße
b) Uedesheimer helfen sich selbst
c) Filiale der VR-Bank
d) Verschönerung der Strom- und Schaltkästen
e) Zweite Ausfahrt aus Uedesheim

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung	Beginn - Ende 17:00 Uhr – 18:50 Uhr
Sitzungsort	Bezirkssportanlage Uedesheim
Vorsitz Stefan Crefeld	

Anwesend:**CDU**

Herr Arends
Herr Crefeld als Vertreter für Herrn Kindermann ab 18:00 Uhr
Herr Stadtverordneter Crefeld
Herr Dr. Dörrenberg ab 18:10 Uhr
Herr Dr. Henke als Vertreter für Herrn Dr. Dörrenberg bis 17:30 Uhr
Frau Hübinger als Vertreterin für Herrn Kramp ab 18:10 Uhr
Herr Janoschka als Vertreter für Herrn Dr. Dörrenberg, 17:30 Uhr - 18:10 Uhr
Herr Kindermann bis 18:00 Uhr
Herr Klein als Vertreter für Herrn Machonski ab 18:00 Uhr
Herr Kramp bis 18:10 Uhr
Herr Machonski bis 18:00 Uhr
Herr Norbistrath
Herr Ritterstaedt
Herr Rottmann ab 18:15 Uhr als Vertreter für Herrn Vollmer
Herr Vollmer bis 18:15 Uhr

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Arndt
Herr Reith

SPD

Herr Ebberts als Vertreter für Herrn Seidel ab 18:25 Uhr
Frau Göwert als Vertreterin für Herrn Stv. Holz
Herr Haardt als Vertreter für Herrn Holler bis 17:15 Uhr
Herr Holler ab 17:15 Uhr
Herr Stadtverordneter Ott
Herr Seidel bis 18:25 Uhr

FDP

Herr Kindel

AfD-Ratsfraktion Neuss

Herr sachkundiger Bürger Hecker

Ratsfraktion UWG Neuss/Davarci (beratend)

Herr Oran als Vertreter für Herrn Dincer ab 18:20 Uhr
Herr Yalcin als Vertreter für Herrn Dincer bis 18:20 Uhr
Frau Fast als Vertreterin von Herrn Stv. Thiel

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Verwaltung

Frau Steffens (1B.3)

Schriftführung

Frau Rosenberger

Gäste

Herr Deutenberg und Herr Wieler (Straßen NRW)

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1.a Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern

Herr Dr. Jürgen Henke wird als sachkundiger Bürger verpflichtet.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 4, 11 und 13 (auf Antrag von Herrn Ritterstaedt) sowie 10 und 15.c (auf Antrag von Herrn Ott) zusammenzufassen.
Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Haas, Eigentümer eines Grundstücks im Neubaugebiet „Im Kreuzfeld“, fragt nach dem aktuellen Sachstand. Er habe gehört, das Projekt werde aufgrund Personalmangels und wichtigerer Planungen im Hammfeld zurückgestellt.
Weiter fragt er, wann der Umlegungsausschuss tage, um dort Wünsche und Anregungen einsehen zu können.

Herr Crefeld ist sich sicher, dass die Verwaltung weiterhin das Projekt bearbeite. Die öffentliche Auslegung ist erfolgt und wird geprüft. Als nächster Schritt stehe dann der Satzungsbeschluss an.

Frau Steffens ergänzt, dass trotz Personalknappheit und anderer Projekte weiter an der Realisierung gearbeitet werde.

Herr Ott zitiert die Stellungnahme der Verwaltung aus der letzten BZA-Sitzung. Demnach werde die Auslegung des Bebauungsplans ausgewertet und parallel dazu der Satzungsbeschluss vorbereitet, mit dem Ziel, diesen nach der Sommerpause zu fassen. Nach Erlangung der Rechtskraft werde dann das Umlegungsverfahren angegangen. Dessen Dauer hänge wesentlich von der Mitwirkung der über 90 von der Umlegung betroffenen Parteien ab und könne daher zeitlich ebenfalls nur geschätzt werden.

Unabhängig davon werde von der Verwaltung jedoch der vorgezogene Bau des Kindergartens fokussiert.

Somit könne auch der Umlegungsausschuss noch nicht terminiert werden.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Herr Herbert Dorr beschwert sich über die Schaltung der Fußgängerampel Rheinfährstraße / Am Kreuzfeld (an der Friedenskirche). Diese sei so getaktet, dass sie bereits dann für Fußgänger nicht mehr auf Grün schalte, wenn der Bus noch auf der Höhe von EDEKA ist (kurz nach der Macher-scheider Straße). Daher würden viele Kinder die Straße bei Rot queren, um den Bus nicht zu verpassen. Andererseits ignorieren viele Autofahrer ihre Rotphase und fahren einfach weiter. Für ihn sei das eine sehr gefährliche Situation und er fragt nach, ob die Verwaltung diese Taktung verbessern könne.

Herr Crefeld weist darauf hin, dass die Ampelschaltung bereits grundsätzlich im Bezirksausschuss thematisiert wurde, aber aufgrund der konkreten Eingabe nun nochmals an die Fachverwaltung weitergegeben wird.

Herr Stefan Richartz fragt nach, wie er sich im Hinblick auf das geplante zusätzliche Neubaugebiet und die Baustelle Fleher Brücke zukünftig den Verkehrsfluss aus Uedesheim hinaus vorzustellen habe, und was die Verwaltung zu tun gedenke.

Herr Crefeld antwortet, dass das Verkehrsgutachten zum Neubaugebiet „Im Kreuzfeld“ zunächst besage, dass die Zu-/Ausfahrt über die Rheinfährstraße ausreichend sei. Dennoch seien auch im Bezirksausschuss die Aufweitung der Rheinfährstraße oder eine zusätzlichen Ausfahrt aus Uedesheim mehrfach thematisiert worden. Ziel sei es daher, den Verkehrsfluss aus Uedesheim zu verbessern.

Bedingt durch die Baustelle auf der Fleher Brücke und den dadurch bedingten Rückstau auf der B 9 habe sich die Situation jedoch noch zusätzlich verschlimmert. Hierzu dürften aber im Laufe der Sitzung noch Ausführungen gemacht werden. Weiter sichert Herr Crefeld zu, dass im Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes (FNP) generell mögliche weitere Baugebiet nicht kommen werde bevor das geplante Baugebiet „Im Kreuzfeld“ und die Anschlussstelle Delrath nicht fertiggestellt worden seien.

Frau Steffens bekräftigt die bereits ausführliche Antwort des Vorsitzenden.

Anträge

TOP 4 Antrag der CDU-Mitglieder vom 07.05.2018 betr.: Bericht über die verkehrslenkenden Maßnahmen zur Sperrung Fleher Brücke BUE 20-2018

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Stellungnahme erfolgte über den nachfolgenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird gebeten, über die Auswirkungen der erneuten Teilspernung der Fleher Brücke auf den Verkehr im Neusser Süden zu berichten und darzustellen, welche verkehrslenkenden Maßnahmen durch die Stadt bereits umgesetzt wurden bzw. welche Maßnahmen noch geplant sind.

Anmerkungen zur Beschlussfassung

TOP 4 wurde mit TOP 11 und TOP 13 zusammengefasst.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Diskussion

Frau Steffens führt in das Thema ein und erklärt, dass zunächst geplant gewesen sei, dass an der Sitzung auch Vertreter der Fachverwaltung teilnehmen sollten. Hiernach stellt sie die Herren Deutenberg und Wieler von Straßen NRW vor, die die BZA-Mitglieder über die Sanierungsmaßnahmen auf der Fleher Brücke ins Bild setzen werden. Da die Ausführungen jedoch entgegen der Annahme der Verwaltung nicht die geplanten Maßnahmen auf der B 9 beinhalten, werden diese dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt wird, erläutert Herr Deutenberg die an der Brücke festgestellten Schadstellen und die einzelnen Sanierungsschritte. In einem ersten Abschnitt erfolge bis zum Ende des Jahres eine provisorische schweißtechnische Sanierung, woran sich dann die anderen erforderlichen Maßnahmen anschließen, so dass die Brücke Mitte 2020 wieder sechsspurig befahrbar sein sollte. Abschließend bietet Herr Deutenberg an, in einem halben Jahr nochmals im Bezirksausschuss zu berichten, um dann gegebenenfalls auch eine konkretere Zeitschiene aufzeigen zu können.

Herr Kindermann fragt nach, ob das Befahren von zwei Fahrspuren dauerhaft gesichert ist, wieviel Jahre die Brücke im Anschluss sanierungsfrei bleiben wird und ob eine Mittelseilbrücke anfälliger sei als eine Außenseilbrücke.

Herr Deutenberg bejaht die zweispurige Straßenführung. Zur Sanierung erklärt er, dass Straßen NRW nicht in dem Maße investieren würde, wenn nicht von einer Langlebigkeit ausgegangen würde.

Frau Göwert bittet, bei den Bauarbeiten zu berücksichtigen und zu kommunizieren, dass eine Spur für Radfahrer offen bleibe.

Herr Deutenberg verspricht, dies mitzunehmen.

Weiter führt Frau Göwert an, dass aufgrund des massiven Rückstaus auf der B 9 insbesondere Fahrer von Paketdiensten vorgeben, Richtung Grimlinghausen zu fahren, um dann direkt hinter der Ampel wieder einzuscheren, so dass die LKW-Fahrer gezwungen seien, noch länger zu warten. Sie bittet, diesbezüglich die Kontrollen zu verstärken.

Die Anmerkung von Herrn Vollmer, dass nach Starkregen das Wasser auf einem Teil der Brücke nur schlecht abfließe, wird an die Straßenmeisterei weitergegeben.

Laut Herrn Norbistrath ist das morgendliche Chaos im Berufsverkehr auf der B 9 unzumutbar und sollte dingend abgewendet werden.

Herr Deutenberg erklärt, dass neben dem Zulauf zur Brücke die verschiedensten Varianten geprüft wurden und noch werden, um den Rückstau abzumildern.

Abschließend fasst Herr Crefeld die Wortbeiträge zusammen und unterstreicht die erklärte Absicht der Verwaltung, dass zum Protokoll nachgereicht wird, welche Maßnahmen auf der B 9 und im Umfeld geplant seien. In der nächsten BZA-Sitzung rufe er das Thema dann wieder auf. Danach bedankte er sich bei den Vertretern von Straßen NRW; über einen erneuten Besuch bzw. aktualisierten Bericht der beiden Herren im Ausschuss würde er sich freuen.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

**TOP 5 Antrag der CDU-Mitglieder vom 11.05.2018 betr.:
Zwischenbericht über die geänderte Führung der Buslinie 850
BUE 21-2018**

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Stellungnahme der Verwaltung erfolgte über den nachfolgend aufgeführten Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit den Stadtwerken Neuss gebeten, einen ersten Bericht über die Auswirkungen und Auslastungen auf der geänderten Streckenführung vorzustellen.

Diskussion

Frau Steffens erläutert, dass mit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2017 vereinbart worden sei, nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht abzugeben. Dieser liege noch nicht vor, soll aber in der September-Sitzung des Arbeitskreises ÖPNV sowie im Dezember im BZA Uedesheim vorgestellt werden.

Mit der Zustimmung des Antragstellers wurde der Antrag in die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 6 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2018 betr.:
Nachrüstung von Mülltonnen im Uedesheimer Rheinbogen
BUE 22-2018**

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, die Aufstellung weiterer Mülltonnen im Bereich des Rheinbogens sowie den Austausch der Tonnen an der Fährrampe durch größere Müllcontainer zu prüfen und ggf. umzusetzen. Über die Ergebnisse soll im nächsten BZA berichtet werden.

Darüber hinaus wird gebeten, dass der KSOD bei schönem Wetter auch verstärkte Kontrollen (zum Beispiel im Rahmen einer Schwerpunktwoche) direkt am Rhein bzw. im Naturschutzgebiet durchführt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt
10 Ja (9 CDU, 1 FDP)
2 Nein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
5 Enthaltungen (4 SPD, 1 AfD)

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Erweiterung der ursprünglichen Beschlussempfehlung um Absatz 2 erfolgte auf Antrag von Herrn Crefeld.

Diskussion

Herr Crefeld führt in die generelle Problematik ein und betont, dass die vorgeschlagene Standortliste für weitere potentielle Mülleimer zunächst lediglich zu prüfen ist. Tatsache sei, dass das örtli-

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

che Müllaufkommen besonders bei schönem Wetter ein großes Ärgernis sei und Handlungsbedarf bestehe.

Herr Reith rät von allen im NSE geplanten Müllgefäßen ab und bezweifelt, dass diese dort aufgestellt werden dürfen, da das Gebiet nicht betreten werden dürfe. Daher lehne er den Antrag ab.

Frau Göwert verweist auf einen Artikel in der NGZ aus dem Jahr 2011. Damals habe die Verwaltung ebenfalls die Aufstellung von Müllgefäßen im Naturschutzgebiet abgelehnt.

Da Uedesheim eine begehrte Freizeitregion ist, hält Herr Kindermann die Abfalltonnen für eine gute Alternative, einhergehend mit verstärkten Kontrollen.

Herr Crefeld schlägt vor, den Antrag um die Bitte nach verstärkten Kontrollen zu ergänzen. Der KSOD könnte beispielsweise im Rahmen einer Schwerpunktwoche bei schönem Wetter eine Woche lang täglich dort Kontrollgänge durchführen.

Frau Arndt weist darauf hin, dass nicht der KSOD sondern der Landschaftswart dort zuständig sei. Daher sollten andere Maßnahmen ergriffen werden, und zwar bereits vor dem Betreten des Naturschutzgebietes.

Frau Steffens führt aus, dass die Fachverwaltung das Signal gegeben habe zu prüfen, an welchen Stellen und in welcher Form die Anbringung von Müllgefäßen möglich sei.

TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 21.05.2018 betr.:
Analyse und Verbesserung der Parksituation Deichstraße
 BUE 23-2018

Beschluss

Aus aktuellem Anlass wird die Verwaltung gebeten, eine Analyse der Parksituation auf und um die Deichstraße durchzuführen und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Herr Seidel versteht das Ziel des Antrags nicht und fragt nach, ob nur noch Anwohnerparken erlaubt werden solle oder was sonst bezweckt werde.

Herr Crefeld verweist auf die ausführliche Antragsbegründung. Es geht ausdrücklich darum, die oftmals katastrophale Parksituation auf und um die Deichstraße insbesondere an schönen Tagen und am Wochenende im Sinne der Anwohner neu zu überlegen und zu verbessern.

Herr Kramp schlägt die Aufstellung von Pollern vor, da häufig auf dem Gehweg geparkt werde.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Herr Holler regt an, zunächst eine Bestandsaufnahme zu machen, um festzustellen, wie das Parken geordnet werden könne, z.B. durch Markierungen oder Aufzeichnung von Parktaschen, wobei aber auch der Ausweichverkehr Berücksichtigung finden müsse.

Laut Herrn Crefeld könnte man beispielsweise auch an einigen Stellen darüber nachdenken, tagsüber temporäres Parken mittels Parkscheibe einzuführen.

TOP 8 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.:
Gefahren am Rhein und an Baggerseen
BUE 26-2018

Aufgrund des Diskussionsverlaufs erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Stadt Neuss wird gebeten, eine Handreichung mit einer zusammenhängenden Darstellung des Problems zu erstellen.

Als Muster kann die Textvorlage der Stadt Köln

BADEN IM RHEIN IST LEBENSGEFÄHRLICH!

verwendet werden, die einige gefährliche Situationen beim Schwimmen im Rhein und Informationen zum Notfall aufzeigt.

Diskussion

Frau Göwert bittet, das als Tischvorlage verteilte Schreiben an die Schulleitungen bezüglich „Verhalten an Badeseen“ auch auf die Grundschulen auszuweiten.

Frau Steffens nimmt diese Anregung mit und führt aus, dass das Baden im Rhein grundsätzlich erlaubt und lediglich in bestimmten Zonen verboten sei. Daher sei die Verwaltung in ihrem Schreiben auch nur auf Badeseen eingegangen.

Frau Arndt schlägt vor, dass die Verwaltung nochmals, auch in mehreren Sprachen, eine Handreichung erstellt, in der auf die Gefahren im Rhein und den Badeseen hingewiesen wird, und dieses Merkblatt neben den Schulen auch diversen Vereinen und Gruppierungen zwecks weiterer Verteilung zur Verfügung stellt.

TOP 9 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.:
Verkehrssicherheit für Schulkinder und Kinder in der "Friedensbrücke II"
BUE 27-2018

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Weg der Schülerinnen und Schüler der St- Martinus-Schule Uedesheim sowie der Weg zur Tageseinrichtung „Friedensbrücke II“ künftig sicherer werden kann.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Mit Bezug auf die Antragsbegründung soll durch die Verwaltung ein Ortstermin durchgeführt und bei Handlungsbedarf entsprechende Maßnahmen direkt umgesetzt bzw. eingeleitet werden. Über die Ergebnisse soll im nächsten BZA berichtet werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Änderung der ursprünglichen Beschlussempfehlung erfolgte auf Antrag von Herrn Crefeld.

Diskussion

Frau Göwert schlägt als ersten Schritt, wie bereits in der Antragsbegründung aufgeführt, einen Ortstermin mit allen Beteiligten vor.

Herr Crefeld begrüßt grundsätzlich den Antrag; allerdings schlägt er vor, dass die Fachverwaltung entgegen des Antrags den Ortstermin alleine durchführt und erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit direkt umsetzt bzw. einleitet. Eine Terminabstimmung und Durchführung eines Ortstermins mit all den vorgeschlagenen Teilnehmern würde die gewünschte Verbesserung der Sicherung nur deutlich verzögern. Im Nachgang kann dann die Verwaltung im nächsten BZA berichten.

Herr Ott stimmt der vorgeschlagenen Änderung zu.

Herr Reith regt an, den Fußweg unter Verengung der Fahrbahn zu verbreitern. Dies hätte auch zur Folge, dass dann Tempo 30 eingehalten werde.

TOP 10 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.: Barrierefreier Zugang zum neuen Bank-Container BUE 28-2018

Aufgrund der Mitteilung der Verwaltung unter TOP 15.c) erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit der Sparkasse und der VR-Bank ins Benehmen zu setzen, um ein erträgliches Klima sowie einen barrierefreien Zugang zum Geldautomaten bzw. dem SB-Terminal herzustellen.

TOP 11 Antrag der SPD-Mitglieder vom 23.05.2018 betr.: Rückstau durch Bauarbeiten auf der Fleher Brücke BUE 29-2018

Aufgrund der Beratungen unter TOP 4 erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine Abstimmung**:

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Mit der Sperrung von je einer von insgesamt drei Fahrbahnen auf der Fleher Brücke ist für die Uedesheimer Bürgerinnen und Bürger eine nicht hinnehmbare Stausituation entstanden. Die Verwaltung wird gebeten, beim Ministerium für Verkehr NRW eine deutliche Verbesserung einzufordern.

Anmerkungen zur Beschlussfassung

TOP 11 wurde mit TOP 4 und TOP 13 zusammengefasst.

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 12 Autobahnanschlussstelle Delrath - aktueller Sachstand BUE 16-2018

Der schriftlich vorliegende Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Bericht über die Baumaßnahmen auf der Fleher Brücke BUE 24-2018

TOP 13 wurde mit TOP 4 und TOP 11 zusammengefasst.

TOP 14 Deckenerneuerungsprogramm 2015 - Bericht über das Beschlusscontrolling im Bauausschuss am 16.05.2018 BUE 25-2018

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Ott bittet um Auskunft zum Protokoll, warum sich die Maßnahme so sehr verzögert.

Antwort der Verwaltung

Die Deckenerneuerung Macherscheider Straße musste aufgrund durchzuführender Arbeiten von Versorgungsträgern zurückgestellt werden. Da diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind, werden sich die Maßnahmen nochmals verzögern und voraussichtlich bis zum Ende des 1. Halbjahres 2019 fertiggestellt sein.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

- TOP 15 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses**
- a) Grünfläche am Kreuzungsbereich Rheinfährstraße / Macherscheider Straße**
 - b) Uedesheimer helfen sich selbst**
 - c) Filiale der VR-Bank**
 - d) Verschönerung der Strom- und Schaltkästen**
 - e) Zweite Ausfahrt aus Uedesheim**
- BUE 17-2018

Der schriftliche Bericht der Verwaltung mit den mündlichen Ergänzungen des Vorsitzenden wurde zur Kenntnis genommen.

Diskussion

Zu b) Uedesheimer helfen sich selbst

Frau Steffens erläutert, dass es einen Termin gegeben habe, bei dem das Projekt vorgestellt worden sei. Da Herr Crefeld bei diesem Termin anwesend war, schlage sie vor, dass er zu diesem Thema berichte.

Herr Crefeld bestätigt seine Teilnahme an der Auftaktveranstaltung, bei der insbesondere den örtlichen Vertretern aus Vereinen und Vereinigungen als mögliche Multiplikatoren das Projekt vorgestellt wurde. Das Projekt firmiere jetzt unter dem Titel „Uedesheim rettet Leben“ und stehe mittlerweile unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters. Nähere Informationen, Aktivitäten und Termine könnten auch auf der Homepage (www.Uedesheim-rettet-Leben.de) abgerufen werden. Weiter werde das Konzept zum Beispiel am 16.06.2018 in Verbindung mit dem SV Uedesheim bei einem Familienfest der Fußballer vorgestellt.

Es sei beabsichtigt, das Vorhaben zunächst als Pilotprojekt in Uedesheim zu starten und nach positiver Erfahrung ggf. auf andere Stadtteile zu übertragen. Man sei auf einem guten Weg, eine finanzielle Unterstützung durch die Verwaltung für Druckkosten oder ähnliche Dinge wäre jedoch wünschenswert.

Herr Kramp findet die Aktion sehr gut und förderungswürdig. Er hat für den verschönerungsverein Uedesheim ebenso an der Auftaktveranstaltung teilgenommen und unterstützt die bisherige Darstellung.

Zu c) Filiale der VR-Bank

Herr Ebberts fragt nach, ob die VR-Bank beabsichtige, künftig einen höheren Service anzubieten.

Frau Steffens erklärt, dass die VR-Bank gegenüber der Verwaltung geäußert habe, dass eine Verbesserung an diesem Standort momentan nicht möglich sei.

Herr Crefeld ergänzt, dass von der Bank wieder ein eigener Standort angestrebt werde.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 14/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2018
-------------------------------	---	--

Zu d) Verschönerung der Strom- und Schaltkästen

Frau Steffens sagt zu, nicht erst zur nächsten Sitzung ein Ergebnis vorlegen zu wollen.

Zu e) Zweite Ausfahrt aus Uedesheim

Herr Ritterstaedt bittet bis zur nächsten Sitzung um nähere Erläuterungen, warum der Landesbetrieb Straßenbau NRW die Anbindung und Verflechtung über eine Rampe als nicht zustimmungsfähig einstuft. Die bisherige kurze Darstellung reiche ihm nicht aus.

Ausschussvorsitzender	Ausschussmitglied	SchriftführerIn
Stefan Crefeld	Peter Ott	Claudia Rosenberger